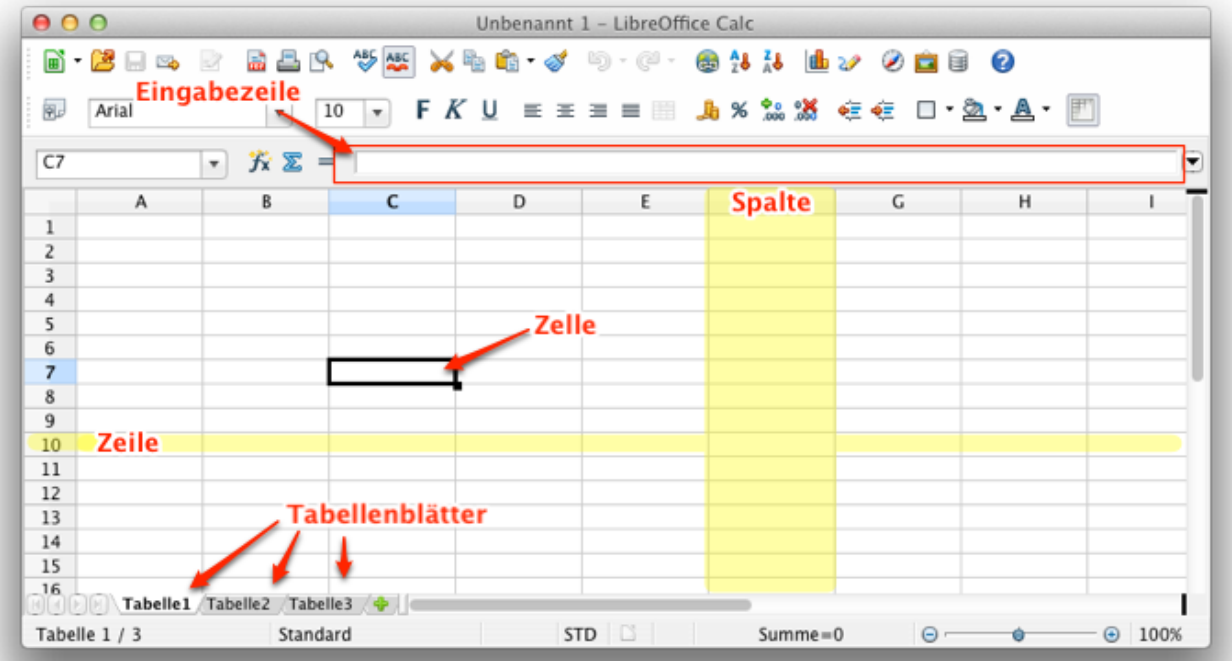
Benutzeroberfläche eines Tabellenkalkulationsprogramms

Die Benutzeroberfläche (das heißt: die Gesamtheit der sichtbaren Elemente, mit denen man etwas »machen« kann) aller Tabellenkalkulationsprogramme haben einige Elemente gemeinsam. Die Anordnung oder das konkrete Aussehen der einzelnen Felder, Buttons etc. kann leicht verschieden sein, die Funktionen gleichen sich jedoch.

Hier sind einige **wichtige Elemente der Benutzeroberfläche** beschriftet:



- Bei einem Tabellenkalkulationsprogramm wir eine einzelne Datei wird oft **»Arbeitsmappe«** genannt, weil darin mehrere **»Tabellenblätter«** enthalten sein können. Die einzelnen Blätter kann man typischerweise durch »Karteireiter« am unteren Rand oder an der Seite verschieben, umbenennen etc.
- **Innerhalb eines Tabellenblatts** gibt es eine große Tabelle mit einzelnen **»Zellen«**. Die Zellen sind waagrecht in »Zeilen« und senkrecht in »Spalten« angeordnet. Zeilen sind mit Zahlen, Spalten mit Buchstaben durchnummeriert. Dadurch hat jede Zelle einen eindeutigen »Namen«, z.B. **C7**. Das ist wichtig, wenn man mit Zellbezügen arbeitet.
- Oberhalb der Tabelle gibt es typischerweise eine **»Eingabezeile«**. Dort kann man längere Formeln oder längere Zellinhalte besser erkennen als in den Zellen selbst, die oft schmal sind und die längeren Inhalte daher nur abgeschnitten zeigen.

software, medien, office, rechnen, selbst-lernen, naturwissenschaften, daten, tabellenkalkulation